

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 14 (1920)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Herbst- und Wintergedanken  
**Autor:** Sutermeister, Eugen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-923066>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Taubstumm-Zeitung

Organ der Schweiz. Taubstumm und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Redaktion: Eugen Sutermeister, Zentralsekretär, in Bern

Nr. 11	Er scheint einstweilen noch am 1. jeden Monats (sonst alle 14 Tage)	1920
14. Jahrgang	Abonnement: Jährlich Fr. 2. 50. Ausland Fr. 3. 20 mit Porto	1. November
	Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Telephon 40.52)	
	Inseratpreis: Die einspaltige Petitzeile 20 Rp.	

## Herbst- und Wintergedanken.

(Gäsel.\*)

Ach, daß nicht nur, was da von falschem Scheine, muß vergehn,  
Daß manches Schöne auch und Edle, Feine muß vergehn!  
Und krönst du dich mit Macht und Glanz, bedeckst du dich mit Ruhm:  
Der Höchste doch, so gut wie der Gemeine, muß vergehn!  
Und sind dir treue Menschen zugetan mit Herz und Hand:  
Du siehst, wie dieser bald und bald der eine muß vergehn!  
Und schwelgst du in den Freuden dieser Welt, im Erdengut:  
Ach, alles, wie's auch glänze, wie's auch scheine, muß vergehn!  
Und prangt die Erde noch so schön in 'Blüt' und Frucht:  
Selbst das, ob manches Herz darob auch weine, muß vergehn!  
Und dränge unser Geist in alle Tiefen der Natur:  
Die Weisheit, stehend vor dem Totenschreine, muß vergehn!  
Wer mag da leben froh und wer auch sterben wohlgemut,  
Wo alles, alles, selbst das Echte, Reine muß vergehn?  
Was hält uns aufrecht denn? — Gewiß der feste Glaube nur:  
Daß von den Menschenseelen keine, keine muß vergehn!  
Zum Urquell alles Lebens wieder alles kehrt zurück:  
Das Schlechte nur, das Falsche, das Gemeine muß vergehn!

Eugen Sutermeister.

\* Die Gäsel ist eine morgenländische Gedichtform.

